

# **NETZWERK-GESUND-AUFWACHSEN**

**Frühe Hilfen und Frühe Förderung in  
Nordfriesland**

## ► Ausgangssituation (2004)

### Von 1.700 Schulanfängern

- bekamen 170 Frühe Förderung (10%)
- bekamen 660 medizinische Therapie (30%)
- zeigten 700 Kinder Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache, Koordination, Verhalten, Übergewicht (40%)
- Weder Therapie/Förderung noch Befund hatten 40% der Kinder
- Also hatten 60% der Kinder Therapie/Förderung und /oder Befund

## ► Erste Schritte

### **Juni 2005 Arbeitsgruppe**

mit Vertreterinnen aus Frühförderung, Kindergarten, Hebammen,  
Jugendärztlicher Dienst und Jugendhilfe

### ■ **Februar 2006 Workshop**

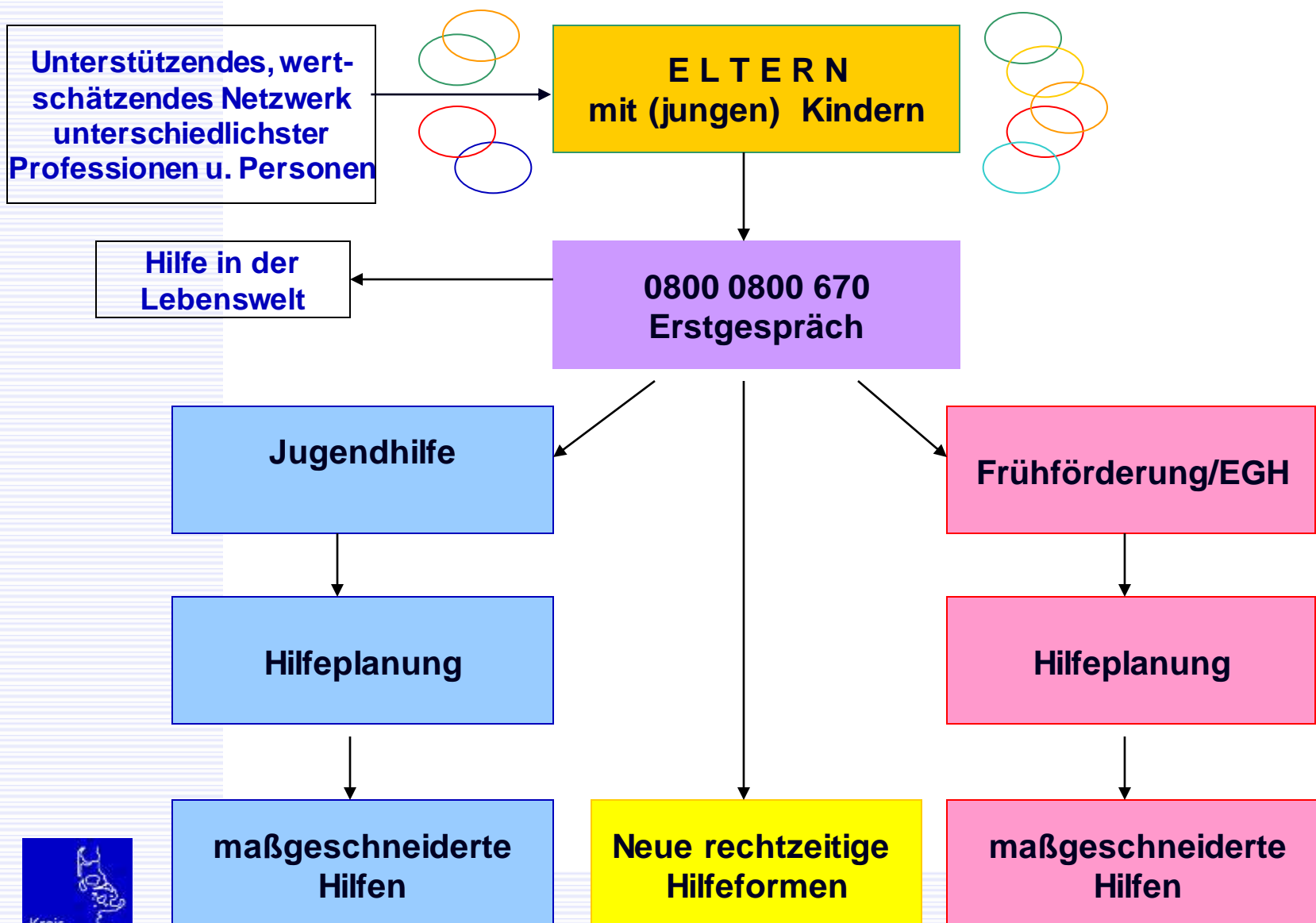
**Forderungen:**

- **Bessere Vernetzung der Fachleute**
- **Bessere Elternarbeit**
- **Bessere Qualifizierung der Fachleute**

### ■ **April 2006 Konzept-AG**

### ■ **2006/07 Weitere AGs mit über 60 Workshop-TeilnehmerInnen**

# Eltern und ein integriertes Hilfesystem



## ► **Entwicklung der Frühen Hilfen in NF 2006 - 2012**

- **Eltern-Start-Hilfe und „Kernteam“ in Südtondern (Diakonisches Werk)**
- **Organisatorische Zusammenlegung von Jugendhilfe und EGH-Kinder beim Kreis Nordfriesland**
- **Richtlinie Komplexeleistung**
- **Trägerverbund Sylt (und Föhr) und Steuerungsteam (Diakonie, Lebenshilfe, AWO, Kreis)**
- **Gründung des NETZWERKs GESUND AUFWACHSEN**
- **Elterntelefone Sylt, Festland, Föhr**

## ► **Entwicklung der Frühen Hilfen in NF 2006 - 2012**

- **NETZWERK-Ordner**
- **Familie leben im südlichen Nordfriesland**
- **Sozialraumprojekt EGHKinder**
- **Jour fix Frühe Hilfen**
- **NETZWERK-Leitbild**

## ► Eltern-Start-Hilfe Südtondern (Diakon. Werk)

### Beratung für Schwangere und Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

- Stärkung der elterlichen Feinfühligkeit
- Stärkung der elterlichen Selbstwirksamkeit
- Förderung der positiven Eltern-Kind-Bindung
- Vernetzung mit angrenzenden Fachgebieten

durch

- Bindungsorientierte Beratung
- Videogestützte Beratung
- Beratung in finanziellen Fragen, zu kindbezogenen Leistungen
- Vernetztes Arbeiten im Kernteam

**Laufzeit des Modellprojektes: 1.9. 2007 – 31. 8. 2012**

## ► Frühe Hilfen Südtondern

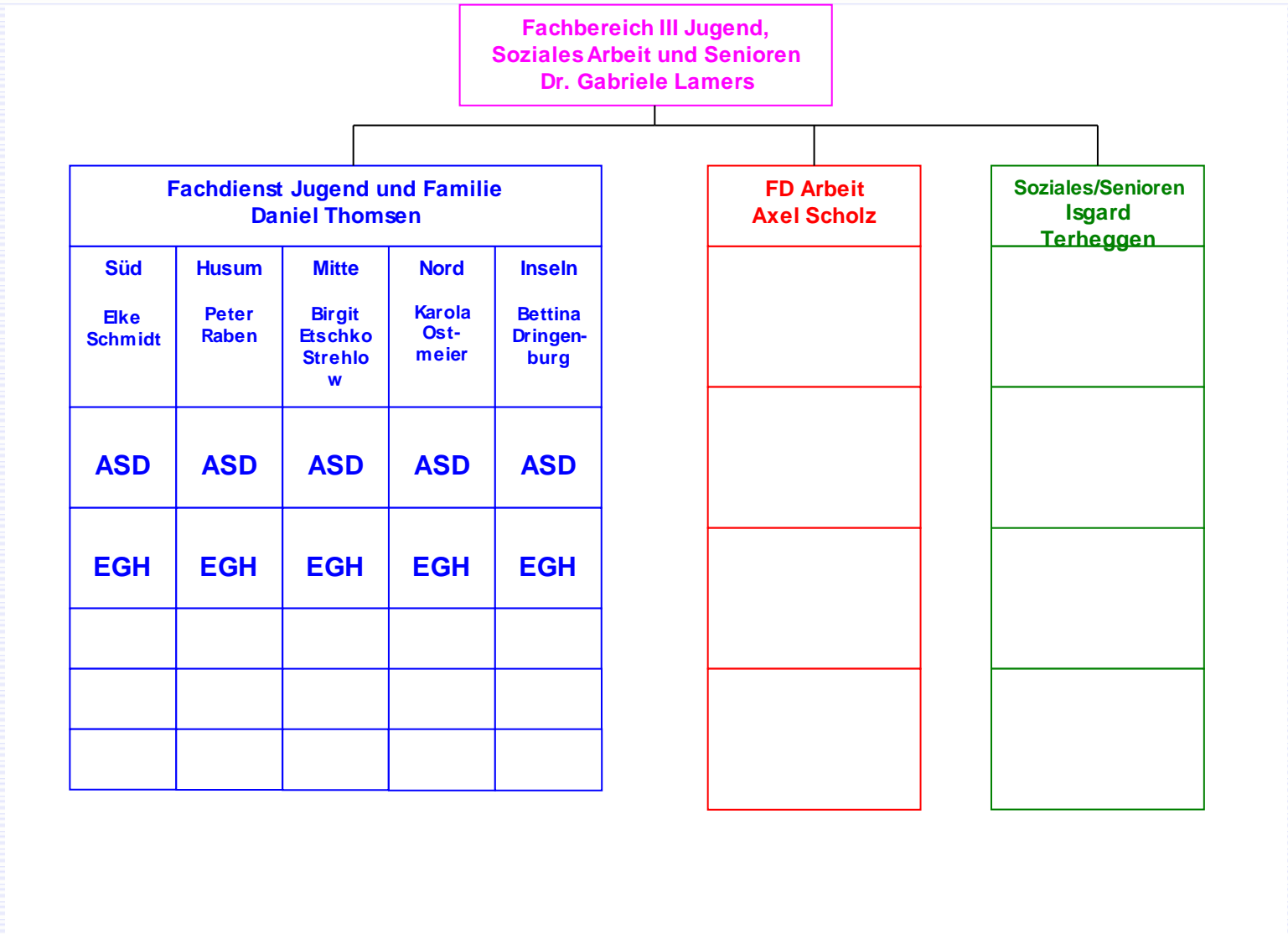
- **2005** Konzept-Gruppe Eltern-Start-Hilfe
- **2007** Kernteam Frühe Hilfen
- **2010** Team Vernetzung Frühe Hilfen Südtondern
  - Jugendhilfe, Eingliederungshilfe, Hebammen

### Ziele:

- **Miteinander lernen an Beispielen – fallspezifisch**
- **Gemeinsam Ideen entwickeln, praxisnahe Angebote entwickeln und begleiten - fallunspezifisch**
- **Vernetzung und Kooperation von Jugendhilfe, Eingliederungshilfe und Gesundheitssystem befördern**



# ► EGHKinder und Jugendhilfe beim Kreis NF



## ► Richtlinie Komplexleistung

- **Medizinische Therapeuten bekommen**  
**Abstimmungsgespräche mit Frühförderung vom Kreis NF**  
**bezahlt**
- **32 € pro Stunde, angefangene 15 Minuten können**  
**abgerechnet werden**
- **Frühförderung zeichnet gegen**
- **Abrechnungsformulare unter [www.NETZWERK-GESUND-](http://www.NETZWERK-GESUND-AUFWACHSEN.de)**  
**[AUFWACHSEN.de](http://www.NETZWERK-GESUND-AUFWACHSEN.de)**

## ▶ **Trägerverbund Sylt (Föhr) / Steuerungsteam**

- **4 Träger (AWO, Lebenshilfe, Diakonisches Werk und Kreis NF) bilden Trägerverbund „Frühe Hilfen Sylt“**
- **7 TrägervertreterInnen plus eine Hebamme plus eine Honorarkraft treffen sich ca. alle 6 Wochen und planen die Arbeit:**
  - **Elterntelefon, Elternfrühstück, weitere Angebote**
  - **Anonymisierte kollegiale Fallberatung**
  - **Initiierung neuer bedarfsgerechter Angebote für Eltern**
  - **Input-Veranstaltungen, Vernetzungstreffen, Öffentlichkeitsarbeit**
- **Eine ähnliche Struktur gibt es auf Föhr**

# ► NETZWERK-GESUND-AUFWACHSEN

- **NETZWERK-Beirat**
- **NETZWERK-Ordner**
- **Kontakt Daten der Fachkräfte für die vernetzte  
Zusammenarbeit**
- **NETZWERK-Leitbild**

## ► NETZWERK-Ordner

- Wird an alle Eltern verteilt
- Übermittlung von Informationen zwischen Eltern und Fachleuten
- Muss von den Fachleuten genutzt werden!
- Anforderung von Ordnern unter  
**0800 0800 670** oder [klaa.kiming@nordfriesland.de](mailto:klaa.kiming@nordfriesland.de)
- Ohne Ihre Mitwirkung kann das Projekt nicht gelingen!

## ► Elterntelefon

- **Kostenlos**
- **Jeder kann anrufen**
- **Jede Frage ist erlaubt**
- **Fachleute sollten Eltern aufs Elterntelefon hinweisen**
- **Klaa Kiming Festland 0800 0800 670**
- **Elterntelefon Sylt 0800 38 48 58 6**
- **Elterntelefon Föhr/Amrum 0800 25938 00**

## ► Familie leben seit Mai 2009

- **Aufsuchende bindungsorientierte Beratung für Schwangere und Eltern mit Kindern unter 3 Jahren**
- **Sozialberatung**
- **Entwicklungspsychologische Beratung**
- **Gruppenangebote gemeinsam mit Lebenshilfe u.a.**
- **Niedrigschwellig, kostenfrei, vertraulich**
- **Vernetzung**

## ► Sozialraumprojekt EGHKinder

- **5 Sozialräume im Kreis Nordfriesland**
- **Ein Budget pro Sozialraum (550.000 € - 2.000.000 €)**
- **Ein Schwerpunktträger pro Sozialraum**
- **Aus dem Budget werden alle Leistungen nach dem SGB XII für Kinder und Jugendliche gezahlt**
- **Ein Regionalteam pro Sozialraum aus freiem und öffentlichem Träger**
- **Maßgeschneiderte Hilfen sind möglich**
- **Prävention kann finanziert werden**



## ► Die Sozialräume in Nordfriesland



## ► Jour fix Frühe Hilfen

- **Offen für alle Leute aus der Praxis**
- **Über den eigenen Tellerrand schauen**
- **Termine:**
  - **Dienstag, 31. Januar**
  - **Donnerstag, 29. März**
  - **Donnerstag 31. Mai**
  - **Donnerstag 30. August**

**immer um 17.00 Uhr**

**im Christian-Jensen-Kolleg in Breklum**

## ▶ Präventives (Familien-) Hebammen-Projekt

- **Bis zu weitere 8 Hausbesuche sind möglich, wenn die Krankenkasse nicht mehr zahlt**
- **Ziel ist vor allem die Stabilisierung der Mutter-Kind-Bindung**
- **Jede Hebamme kann an dem Projekt teilnehmen**
- **Vermittlung über Eltern-Start-Hilfe oder Familie leben**
- **Weiterhin möglich: Zuschuss zur Ausbildung als Familienhebamme (1.000 €) über Kreis NF**

# ▶ NETZWERK-GESUND-AUFWACHSEN

## Leitbild

- **Jeder Mensch hat Stärken und Fähigkeiten**
- **Jeder Mensch kann sich verändern**
- **Wir arbeiten ressourcenorientiert**
- **Wir nehmen Eltern als Experten für ihre Kinder ernst**
- **Wir arbeiten systemisch, wir sehen das Kind mit seiner Familie und seinem Umfeld**
- **Wir stärken Kinder und Eltern**
- **Wir kooperieren mit anderen Fachkräften**

## ► **Ausblick, wie geht es weiter?**

- **Systematisch Zugang zu Familien finden, damit Frühe Hilfen wirken können**
- **Verzahnung gesundheitsbezogener Leistungen mit Leistungen der JuHi und Teilhabeleistungen der EGH**
- **Interdisziplinäre Zusammenarbeit**
- **Hilfen an Bedarfe von Familien anpassen und Entwicklung von Familien nachhaltig begleiten (Verbesserung des Kinderschutzes und Stärkung der Erziehungskompetenz von Eltern)**
- **Projekt „NETZWERK-Ordner“ erfolgreich umsetzen**
- **Leitbild flächendeckend kommunizieren**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**